

Kaspar Kögler. In kleinem Kreis

15. November 2023 bis zum 03. März 2024

im *sam – Stadtmuseum am Markt* in Wiesbaden

Der Maler im Netzwerk Wiesbadener Industriellen-Familien

Was haben der Chemiker Carl Remigius Fresenius, der Künstler Ludwig Knaus und Mitglieder der Unternehmerfamilien Dyckerhoff, Kalle, Albert und Knoop gemeinsam? Sie alle ließen sich von Kaspar Kögler malen. Gestern wie heute bereicherten soziale Netzwerke das private und berufliche Leben.

Die Familie Dyckerhoff im Rokoko-Gewand –

Ein außergewöhnliches Bild zum Jubiläumsjahr von Kaspar Kögler

2023 jähren sich das Geburts- und das Todesjahr **Kaspar Köglers** (Molsberg / Westerwald 1838–1923 Wiesbaden) zum 185. bzw. 100. Mal. Kögler war Ehrenvorsitzender des Nassauischen Kunstvereins und künstlerischer Berater der Stadt zum Bau des neuen Kurhauses und des neuen Museums. Der vielseitige Künstler wirkte als **Maler, Zeichner und Schriftsteller**. Nach Wanderjahren als Kirchenmaler kam Kögler Anfang der 1860er Jahre nach Wiesbaden, wo er u.a. als **Dekorationsmaler in öffentlichen Gebäuden** wirkte, so etwa im Theater (Zuschauerraum und Foyer) oder im Neuen Rathaus (Ratskeller). Auf Vermittlung seines Ateliernachbarn und späteren Schwagers **Wilhelm Bogler** erhielt Kögler den Auftrag, den »Festsaal« (heute: »Friedrich-August-Saal«) der 1874 nach Plänen Boglers vollendeten Wiesbadener Casino-Gesellschaft auszumalen.

Dieser Auftrag lässt Köglers sehr **ausgeprägte Verflechtung von Privat- und Berufsleben** erkennen, weshalb die Ausstellung das **Netzwerk des Künstlers** beleuchtet. Dieses enthüllt auch ein dreiteiliges Gemälde (Triptychon), das Kögler um 1900 für die **Biebricher Industriellen-Familie Dyckerhoff** schuf und das den Mittelpunkt der konzentrierten Sonderausstellung im *sam* bilden wird. Zu Beginn des Jubiläumsjahres 2023 gelang es der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden, das Objekt zu erwerben und somit dauerhaft in die Sammlung zu integrieren.

Die drei zusammengehörenden Gemälde zeigen Mitglieder und Freunde der Familie Dyckerhoff in geselliger Runde, und zwar im Rokoko-Kostüm! Die Ausstellung ergründet, was es mit diesem kuriosen Gemälde auf sich hat und wie es sich in Köglers Gesamtwerk sowie die zeitgenössische Kunst einfügt.

Kaspar Kögler. In kleinem Kreis

15. November 2023 bis zum 03. März 2024 im *sam – Stadtmuseum am Markt* in Wiesbaden

Direktorin

Sabine Philipp, M.A.

Kuratorin der Ausstellung

Dr. Vera Klewitz,

Kuratorin Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden, Mittelalter bis heute

Zur Ausstellung erscheint eine Begleitbroschüre, erhältlich im *sam*.

sam – Stadtmuseum am Markt

Marktplatz, 65183 Wiesbaden

0611 – 44 75 00 60

info@stadtmuseum-wiesbaden.de

Öffnungszeiten

Di–So 11 bis 17 Uhr, Do 11 bis 20 Uhr

Eintritt

6 € | 4 €*, Freier Eintritt für alle unter 18 Jahren.

*Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Besitzende der Wiesbaden TouristCard, der Ehrenamtscard oder der Kurkarte sowie Fahrkarten der THERMINE

Weitere Infos auch zum Begleitprogramm unter: www.stadtmuseum-wiesbaden.de

Presseführung Di 14.11.2023, 17 Uhr

Eröffnung Di 14.11.2023, 19 Uhr

Pressekontakt

Eva Köhler e.koehler@stadtmuseum-wiesbaden.de

Carolin Falk c.falk@stadtmuseum-wiesbaden.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden

Förderverein Stadtmuseum e.V.

Casino Gesellschaft Wiesbaden

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Filmbühne Caligari